

Tauschgeschäft statt Gage

ALTSTETTEN Le son d'été bietet Musikern neue Spielmöglichkeiten

Le son d'été stellt in Zürich eine völlig neue Plattform für Musiker dar: Newcomer-Bands können zu bestimmten Daten für Konzerte in privatem, nicht-kommerziellen Rahmen gebucht werden. Die Gage wird per Tauschhandel beglichen.

Der Kaufmann Philipp Mikhail aus Altstetten ist happy. Dank seiner Initiative kann das Projekt «Le son d'été» dieses Jahr im Kanton Zürich Premiere feiern. In Bern wurde es 2006 von Musikproduzent Patrik Zeller ins Leben gerufen, der 2013 für die 30 bei ihm angemeldeten Bands 90 Konzerte an Privatfesten aufgleisen konnte. Mikhail möchte bescheiden starten und sein Portfolio langsam aber stetig vergrössern. Fünf Bands und Solokünstler aus der Region Zürich können bis jetzt auf der Website www.lesondete.ch gebucht werden. «Die meisten sind Newcomer, haben zwar Konzerterfahrung aber noch keinen Plattenvertrag. Sie sind überdurchschnittlich gut, und ihre Spiel Freude ist enorm», erzählt der 26-jährige Konzertorganisator. Wer dem Geburtstag, Jubiläum oder Gartenfest zu Hause mit einem Live-Konzert die besondere Note



Stimmungsvoll: Privatkonzert im Garten

Bild: zVg

verleihen möchte, kann auf der Website checken, welche Band zum gewünschten Datum verfügbar ist und in den Musikolip reinhören, ob der Sound zum Event passt.

Intime Musikerlebnisse

«Le son d'été» ermöglicht Privatpersonen exklusive Konzerterlebnisse zu geniessen und den Musikern, im lockeren, kleinen Rahmen aufzutreten. Für die Künstler ist dies gemäss Mikhail eine nicht zu unterschätzende Herausforderung: «Im intimen Rahmen hört man jeden kleinsten Fehler und derjenige der auftritt, muss sich behaupten können.» Die Gage wird mittels Tauschgeschäft beglichen.

Le son d'été

Folgende Bands aus Zürich sind mit dabei: *Faber*, solo, mit Band oder als italienischer Amante. Stil: Folk-Pop Chambermusic *Frank Powers*, solo oder mit Band. Stil: Singer-Songwriter. *Bony Armor*, Duo (Gesang, Gitarre). Stil: Singer/Songwriter. *Settore Giada*, solo. Spielt alle Instrumente selber und singt (Vocals, Bass, Fussorgel, Keys, Hang, FX, Loops). *The night of the assassins*, Band. Stil: Trip-Pop/Alternative.

Die Bands sprechen mit dem Veranstalter ab, was sie für ihre Performance haben möchten; sich für die «Wundertüte» entscheiden und überraschen lassen, oder an Ende des Konzerts den Hut für eine Kollekte herumgeben. So gab es für den Auftritt schon mal einen Gratis-Fullbodycheck beim Arzt, einen Alpenrundflug und und und. «Enttäuscht war bisher keiner der Performer», sagt Mikhail, «jeder ist sich bewusst, dass er bei den Engagements in einem nicht kommerziellen Rahmen auftritt und nutzt die Spielmöglichkeiten, von denen es in der Schweiz leider viel zu wenige gibt.» Bietet die neue Plattform, welche diesen Sommer auch in Basel gestartet wurde, Karrierechancen für Bands? Mikhail: «Bei der Berner Edition von Le son d'été machen sich die Musiker durch ihre vielen Privatkonzerte langsam einen Namen. Viele verzeichnen allgemein mehr Bookings, seit sie bei uns aufgelistet sind.» Am 29. August 2014 veranstalten die Organisatoren von «Le son d'été» in Bern ihr jährliches Festival, an dem die Bands aus allen Regionen spielen. Mikhail freut sich darauf. Er will sein Projekt weiterhin ausbauen und mit seinem Engagement gute Musik fördern. **ub**
Infos auf www.lesondete.ch